



Eine kleine Flamme in der Dunkelheit,
ihr Leuchten ein Pünktchen auf dem See der Seelen.
Schon unsere Vorfahren brachten die Kerzen zum Brennen,
und trugen in sich die Knospen des Wandels,
Eine Verbindung, die bleibt.

Loslassen und Verzeihen, Gelassenheit und Freude;
Wegbegleiter, Gefährtinnen und Verbündete, die unseren Weg teilen;
Unterstützung und Vertrauen... all das ist die heilsame Medizin dieser Zeit.

**Tänze, die uns mit unserem archaischen Wissen und der Kraft unserer Ahnen verbinden,
können uns auf dem Weg durch die dunkle Jahreszeit unterstützen.
Wie in vielen Pflanzen, sind In unserer Seele die Knospen des Wandels bereits angelegt.**

Die Zeit um das Dunkelheitsfest am 1. November ist daher etwas ganz Besonders...

Mit unseren Tänzen wecken wir die nährenden Flammen unseres inneren Feuers, um uns zu wärmen und zu stärken.
Tief in uns suchen wir nach dem alten Wissen, spüren den Knospen des Wandels nach, und bitten um Unterstützung und Heilung.
Wir breiten die Arme aus und laden unsere Ahninnen und Ahnen ein, mit uns zu lachen, zu feiern und zu tanzen.



Bitte bringe für unser
gemeinsames
Picknick am Mittag
etwas zu essen mit.



Ahnentänze und die Knospen des Wandels

01. November 2025

YogaSchule Woyke, Köln-Thielenbruch

11 — 17.30 Uhr

Beitrag € 80

Lamia — www.taenze-des-lebens.de

